

meier
tobler

FINANZBERICHT ZUM
HALBJAHR 2025
MEIER TOBLER GROUP AG

LAGEBERICHT

MEIER TOBLER IM ERSTEN HALBJAHR 2025 MIT KONSTANTER ENTWICKLUNG IN VERHALTENEM MARKTUMFELD

- **Weitere operative Fortschritte in Logistik und IT**
- **Marktumfeld im ersten Halbjahr immer noch verhalten**
- **Umsatz betrug CHF 234.8 Mio., organisch 0.9 Prozent unter Vorjahr**
- **EBITDA lag bei CHF 17.3 Mio., 0.7 Prozent über Vorjahr**
- **EBITDA-Marge verbesserte sich auf 7.4 Prozent (Vorjahr: 7.2 Prozent)**
- **Konzerngewinn betrug CHF 7.3 Mio. (Vorjahr: CHF 8.0 Mio.)**

Meier Tobler erzielte im ersten Halbjahr 2025 einen Nettoumsatz von CHF 234.8 Mio. (Vorjahr: CHF 238.7 Mio.), was einem Rückgang um 1.7 Prozent entspricht. Bereinigt um die durch den Verkauf der Meier Tobler Lüftungshygiene AG weggefallenen Umsätze betrug der Rückgang organisch 0.9 Prozent. Roger Basler, CEO von Meier Tobler, sagt: «Der Schweizer Heizungsmarkt zeigte im ersten Halbjahr 2025 weiterhin keine wesentliche Erholung und entwickelte sich lediglich verhalten. Dennoch konnten wir die in den vergangenen Jahren erzielten operativen Fortschritte bestätigen.» Das im Jahr 2023 in Betrieb genommene Dienstleistungszentrum in Oberbuchsiten bietet hochwertige Logistikdienstleistungen und zeichnet sich durch eine stark gesteigerte Effizienz aus. Im Januar 2025 wurde das neue ERP-System SAP S/4HANA nach einer Projektzeit von knapp drei Jahren erfolgreich eingeführt. Es bietet eine moderne, integrierte Plattform für durchgängige Prozesse und unterstützt das Unternehmen im Rahmen seiner Digitalisierungsstrategie.

Das betriebliche Ergebnis auf Stufe EBITDA betrug CHF 17.3 Mio. (Vorjahr: CHF 17.1 Mio.), was einer EBITDA-Marge von 7.4 Prozent entspricht (Vorjahr: 7.2 Prozent). Der EBIT belief sich auf CHF 9.9 Mio. und entsprach damit dem Vorjahresniveau. Aufgrund eines erhöhten Steueraufwands lag der Konzerngewinn mit CHF 7.3 Mio. unter dem Wert des Vorjahres (CHF 8.0 Mio.). EBIT und Konzerngewinn werden durch die jährliche, nicht liquiditätswirksame Goodwill-Abschreibung aus der Akquisition der Tobler Haustechnik AG im Jahr 2017 gemindert. Meier Tobler schreibt diesen Goodwill linear über 20 Jahre erfolgswirksam ab. Im ersten Halbjahr 2025 betrug diese Abschreibung CHF 5.2 Mio. (Vorjahr: CHF 5.2 Mio.).

Die Umsätze im **Handelsgeschäft**, bei dem Meier Tobler mit 47 Marchés und einem Online-Shop eine führende Stellung im Markt einnimmt, entwickelten sich im ersten Halbjahr stabil. Die zentrale Logistik, ein wesentlicher Erfolgsfaktor im schnelldrehenden Handelsgeschäft, wurde im ersten Semester 2025 weiter optimiert. Die Warenverfügbarkeit blieb auf einem konstant hohen Niveau, die Fehlerquote in der Logistik lag niedrig, und die Tourenpläne wurden gezielt angepasst, um noch effizienter liefern zu können.

Der Absatzkanal «marché@work» mit Selbstbedienungs-Marchés direkt beim Kunden wuchs auch im ersten Halbjahr 2025. Zurzeit nutzen rund 1'200 Kunden diese Dienstleistung aktiv. Das Projekt zur vollständigen Erneuerung des bestehenden Online-Shops ist auf Kurs. Ab dem Geschäftsjahr 2026 wird Meier Tobler den Kunden einen modernen Online-Shop mit 24/7-Verfügbarkeit, vollständigem Produkt- und Serviceangebot, einfacher Produktsuche und Fokus auf optimale Nutzererfahrung anbieten können.

Im Bereich **Wärmeerzeugung** zeigte der Markt im ersten Halbjahr 2025 ein leichtes Wachstum bei den verkauften Stückzahlen. Dieses Wachstum resultierte vor allem und unerwarteterweise aus einem Anstieg bei fossilen Heizungslösungen, ausgehend von einem niedrigen Ausgangsniveau. Meier Tobler ist aber überzeugt, dass sich die Nachfrage nach energieeffizienten Wärmepumpen erholen wird und langfristig bestehen bleibt. Das Wärmepumpen-Angebot von Meier Tobler wurde in den letzten Monaten weiter ausgebaut, unter anderem mit einem erweiterten Sortiment an Wärmepumpen mit dem natürlichen Kältemittel Propan sowie Warmwasser-Wärmepumpen, die ebenfalls auf Propan basieren.

Das **Servicegeschäft** entwickelte sich im ersten Halbjahr 2025 leicht rückläufig. Die digitalen Services wurden planmässig weiterentwickelt; so wurde die installierte Basis der neuen Generation SmartGuard 2.0 weiter ausgebaut. Mitte 2025 sind über 6'000 Wärmepumpen mit SmartGuard-Steuerungen ausgestattet, welche den Betrieb der Anlage optimieren können und eine Behebung von gewissen Störungen aus der Ferne ermöglichen.

Im Geschäftsbereich **Klimasysteme** liegt der Fokus auf der Planung, der Realisierung und der Instandhaltung von grossen Wärmepumpen und Kältemaschinen für Industrie, Gewerbe sowie Rechenzentren. Während im ersten Halbjahr 2025 eine deutliche Steigerung der Anfragen und der Offerttätigkeit verzeichnet wurde, bewegten sich Auftrags- eingang und Umsatz noch auf dem Niveau des Vorjahres. Der Aufbau des im Geschäftsjahr 2024 in Kallnach im Kanton Bern eröffneten Operation-Centers für Klimasysteme, in welchem die zuvor dezentralen Betriebs-, Lager-, Schulungs- und Bürostandorte zusammengeführt wurden, entwickelt sich weiterhin nach Plan. So konnte Meier Tobler seinem «Swiss Finish»-Anspruch einen weiteren Schritt näherkommen und am neuen Standort bereits einige kundenspezifische Anlagen bauen und ausliefern.

Kennzahlen

in TCHF	01.01.–30.06. 2025	01.01.–30.06. 2024	Veränderung in %
Umsatz	234 774	238 746	-1.7 %
EBITDA	17 264	17 136	0.7 %
<i>in % des Umsatzes</i>	7.4	7.2	
EBIT	9 847	9 873	-0.3 %
<i>in % des Umsatzes</i>	4.2	4.1	
Konzerngewinn	7 270	8 004	-9.2 %
<i>pro Namenaktie in CHF (gewichtet)¹</i>	0.66	0.72	
<i>pro Namenaktie in CHF (Stichtag)²</i>	0.67	0.72	
Cashflow aus Betriebstätigkeit	-14 046	-14 493	

in TCHF	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2024
Finanzverbindlichkeiten	63 000	24 000	52 000
Nettoverschuldung³	54 274	10 906	43 756
Eigenkapital	158 221	169 511	159 502
<i>in % der Bilanzsumme</i>	47.8 %	53.4 %	48.3 %
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	1 249	1 276	1 264

¹ Der Konzerngewinn pro Namenaktie in CHF (**gewichtet**) entspricht dem Konzerngewinn im Verhältnis zur durchschnittlichen zeitgewichteten Anzahl ausstehender Namenaktien der Meier Tobler Group AG. Vom Konzern selbst gehaltene Aktien (eigene Aktien) zählen nicht zu den ausstehenden Namenaktien.

² Der Konzerngewinn pro Namenaktie in CHF (**Stichtag**) entspricht dem Konzerngewinn im Verhältnis zur Anzahl ausstehender Namenaktien der Meier Tobler Group AG per Bilanzstichtag. Vom Konzern selbst gehaltene Aktien (eigene Aktien) zählen nicht zu den ausstehenden Namenaktien.

³ Die Nettoverschuldung bezeichnet das verzinsliche Fremdkapital abzüglich der flüssigen Mittel.

Cashflow, Nettoverschuldung, Eigenkapital

Im ersten Halbjahr 2025 erzielte Meier Tobler einen operativen Cashflow von CHF -14.0 Mio. (Vorjahr: CHF -14.5 Mio.). Aufgrund der Saisonalität des Geschäfts ist das zweite Halbjahr jeweils ertrags- und liquiditätsstärker und Meier Tobler erwartet für das zweite Halbjahr 2025 eine signifikante Verbesserung des betrieblichen Cashflows.

Im ersten Halbjahr erfolgte die Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.60 je Namenaktie beziehungsweise CHF 17.5 Mio., welche je hälftig dem Bilanzgewinn und den Kapitaleinlagereserven entnommen wurde. Im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms hat Meier Tobler im ersten Halbjahr 47'384 Aktien im Wert von CHF 1.4 Mio. zwecks Kapitalherabsetzung und Gewinnverdichtung zurückgekauft. Die Nettoverschuldung kam per 30. Juni 2025 auf CHF 54.3 Mio. zu liegen (30. Juni 2024: CHF 43.8 Mio.). Zum Jahresende wird die Nettoverschuldung deutlich tiefer ausfallen. Das Eigenkapital beträgt CHF 158.2 Mio. (30. Juni 2024: CHF 159.5 Mio.), die Eigenkapitalquote liegt bei 47.8 Prozent (30. Juni 2024: 48.3 Prozent).

Ausblick

Die im Herbst 2024 aktualisierte Strategie von Meier Tobler basiert auf zwei zentralen Säulen: «Wachstum in den vier Geschäftsbereichen Handel, Wärmeerzeugung, Service und Klimasysteme» und «Operative Verbesserungen». Die Umsetzung verlief im ersten Halbjahr 2025 wie geplant. Die vorausschauenden Marktindikatoren entwickeln sich positiv; die steigende Anzahl der Baubewilligungen und das aktuelle Zinsumfeld lassen eine Erholung erwarten. Meier Tobler sieht sich gut positioniert, um von einem Marktwachstum zu profitieren, verzichtet aufgrund der geopolitischen Unsicherheiten jedoch weiterhin auf eine finanzielle Prognose. Weitere Informationen zum Aktienrückkaufprogramm zum Festpreis folgen im Verlauf des dritten Quartals 2025.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in TCHF	Anmerkung	01.01.–30.06. 2025	01.01.–30.06. 2024
Nettoumsatz	2	234 774	238 746
Materialaufwand		-119 204	-122 552
Bruttogewinn		115 570	116 194
Sonstiger Betriebsertrag	3	243	2 777
Personalaufwand		-69 928	-70 914
Sonstiger Betriebsaufwand		-28 621	-30 921
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		17 264	17 136
Abschreibungen auf Sachanlagen		-756	-1 100
Abschreibungen auf immateriellem Anlagevermögen		-1 501	-1 003
Abschreibung Goodwill		-5 160	-5 160
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)		9 847	9 873
Finanzertrag		224	286
Finanzaufwand		-534	-531
Konzerngewinn vor Steuern		9 537	9 628
Ertragssteuern		-2 267	-1 624
Konzerngewinn		7 270	8 004
Konzerngewinn pro Namenaktie in CHF (gewichtet) (verwässert/unverwässert)		0.66	0.72

KONSOLIDIERTE BILANZ

in TCHF	Anmerkung	30.06.2025	31.12.2024
Aktiven			
Flüssige Mittel		8 726	13 094
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		60 014	51 340
Sonstige Forderungen		2 745	549
Darlehen und Kautionen		640	649
Vorräte		70 181	66 332
Aktive Rechnungsabgrenzungen		14 109	12 450
Umlaufvermögen		156 415	144 414
Aktiven aus Vorsorgeplänen		1 280	1 280
Aktive latente Ertragssteuern		1 668	1 668
Sachanlagen		14 285	14 286
Immaterielle Werte		35 880	29 243
Goodwill		121 243	126 403
Anlagevermögen		174 356	172 880
		330 771	317 294
Passiven			
Finanzverbindlichkeiten	4	43 000	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		32 624	34 481
Sonstige Verbindlichkeiten		44 117	54 595
Steuerverbindlichkeiten		3 076	4 361
Rückstellungen		3 810	4 703
Passive Rechnungsabgrenzungen		21 555	20 878
Kurzfristiges Fremdkapital		148 182	119 018
Finanzverbindlichkeiten	4	20 000	24 000
Rückstellungen		2 732	3 130
Passive latente Ertragssteuern		1 636	1 635
Langfristiges Fremdkapital		24 368	28 765
Fremdkapital		172 550	147 783
Aktienkapital	5	1 102	1 159
Kapitalreserven		74 236	104 432
Eigene Aktien	5	–2 238	–22 670
Gewinnreserven		85 121	86 590
Eigenkapital		158 221	169 511
		330 771	317 294

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in TCHF	Anmerkung	01.01.–30.06. 2025	01.01.–30.06. 2024
Konzerngewinn		7 270	8 004
Abschreibungen		7 417	7 263
Ertragssteuern		2 267	1 624
Gewinn (-)/Verlust aus Abgang von Sachanlagen / immateriellen Werten		-37	-457
Gewinn (-)/Verlust aus Verkauf von Konzerngesellschaften		-	-2 015
Nettozinsaufwand		234	293
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen		328	308
Brutto-Geldzufluss/-abfluss (-) aus Betriebstätigkeit		17 479	15 020
Zunahme (-)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-8 674	-5 218
Zunahme (-)/Abnahme sonstige Forderungen und aktive Abgrenzungen		-3 877	-189
Zunahme (-)/Abnahme Vorräte		-3 849	-4 929
Zunahme/Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-504	766
Zunahme/Abnahme (-) sonstige Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen		-9 801	-14 816
Zunahme/Abnahme (-) Rückstellungen		-1 291	-2 315
Bezahlte Ertragssteuern		-3 529	-2 812
Netto-Geldzufluss/-abfluss (-) aus Betriebstätigkeit		-14 046	-14 493
Investitionen in Sachanlagen		-875	-1 161
Investitionen in Betriebsliegenschaften im Bau		-	-679
Devestitionen von Sachanlagen		37	419
Investitionen in immaterielle Werte		-9 371	-5 908
Devestition von Konzerngesellschaften (ohne flüssige Mittel)		-	2 503
Gewährung/Rückzahlung (-) Aktivdarlehen und Kautionen		9	2
Erhaltene Zinsen		1	2
Netto-Geldzufluss/-abfluss (-) aus Investitionstätigkeit		-10 199	-4 822
Aufnahme/Rückzahlung (-) kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		43 000	22 000
Aufnahme/Rückzahlung (-) langfristige Finanzverbindlichkeiten		-4 000	9 000
Erwerb eigene Aktien		-1 410	-7 605
Bezahlte Dividenden	7	-17 478	-14 396
Bezahlte Zinsen und Spesen		-235	-238
Netto-Geldzufluss/-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit		19 877	8 761
Auswirkung Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel		-	-1
Zunahme/Abnahme (-) flüssige Mittel		-4 368	-10 554
Bestand flüssige Mittel am 01.01.		13 094	18 798
Bestand flüssige Mittel am 30.06.		8 726	8 244

VERÄNDERUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

in TCHF	Den Aktionären der Meier Tobler Group AG zurechenbares Eigenkapital					Total
	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien		Gewinnreserven	
			Rückkauf- programm	Übrige		
Stand am 01.01.2024	1 159	112 072	-11 342	-1 218	72 519	173 190
Konzerngewinn	-	-	-	-	8 004	8 004
Dividende Meier Tobler Group AG	-	-7 192	-	-	-7 204	-14 396
Erwerb eigener Aktien aus Rückkaufprogramm ¹	-	-	-7 605	-	-	-7 605
Aktienbasierte Vergütungen ²	-	53	-	256	-	309
Stand am 30.06.2024	1 159	104 932	-18 947	-962	73 320	159 502
Bewegungen 01.07. bis 31.12.2024	-	-500	-2 448	-313	13 270	10 009
Stand am 31.12.2024	1 159	104 432	-21 395	-1 275	86 590	169 511
Konzerngewinn	-	-	-	-	7 270	7 270
Dividende Meier Tobler Group AG	-	-8 739	-	-	-8 739	-17 478
Erwerb eigener Aktien aus Rückkaufprogramm ¹	-	-	-1 410	-	-	-1 410
Aktienbasierte Vergütungen ²	-	-119	-	447	-	328
Kapitalherabsetzung ³	-57	-21 338	21 395	-	-	-
Stand am 30.06.2025	1 102	74 236	-1 410	-828	85 121	158 221

¹ Meier Tobler hat in den Jahren 2022 bis 2025 verschiedene Aktienrückkaufprogramme durchgeführt. Im Rahmen dieser Rückkaufprogramme wurden im ersten Halbjahr 2025 insgesamt 47 384 Namenaktien der Meier Tobler Group AG zu einem Festpreis von CHF 29.75 je Namenaktie erworben. Im ersten Halbjahr 2024 wurden 213 450 Namenaktien zum einem Durchschnittskurs von CHF 35.62 je Namenaktie erworben (Anmerkung 5).

² Den Verwaltungsräten wurden, als Entschädigung für ihre Verwaltungsratsfunktion, 9 415 Namenaktien (2024: 7 514 Namenaktien) der Meier Tobler Group AG ausgerichtet. Konzern- und Geschäftsleitungsmitglieder bezogen ihr Honorar in Form von Aktien anstatt in bar im Umfang von insgesamt 2 482 Namenaktien (2024: 972 Namenaktien) der Meier Tobler Group AG.

³ An der ordentlichen Generalversammlung vom 7. April 2025 beschloss die Generalversammlung eine Kapitalherabsetzung mittels Vernichtung eigener Aktien. Im Rahmen dieser Kapitalherabsetzung wurden 570 600 Namenaktien zu nominell CHF 0.10 der Meier Tobler Group AG vernichtet. Der Differenzbetrag zwischen dem Anschaffungswert (Rückkaufspreis) der vernichteten Aktien und dem Nominalwert wurde gegen die Kapitalreserven gebucht (Anmerkung 5).

KURZFASSUNG DES ANHANGS ZUR KONZERNRECHNUNG

1 GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss der Meier Tobler Group AG und ihrer Tochtergesellschaften in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 für die am 30. Juni 2025 endende Berichtsperiode.

Im Vergleich zu einer jährlich zu erstellenden Konzernrechnung wurde dieser Halbjahresabschluss im Ausweis und in der Offenlegung verkürzt. Die Konzernrechnung für das erste Halbjahr 2025 sollte deshalb in Verbindung mit der Konzernrechnung 2024 gelesen werden. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Ertragssteuern wurden auf Basis der für das Geschäftsjahr 2025 erwarteten Ertragssteuersätze der einzelnen Konzerngesellschaften ermittelt.

Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden alle darin enthaltenen Zahlen in tausend Schweizer Franken (TCHF) angegeben. An der Verwaltungsratssitzung vom 22. Juli 2025 wurde die Konzernrechnung zur Veröffentlichung freigegeben.

2 SEGMENTINFORMATIONEN

Meier Tobler (nachfolgend «die Gruppe») ist in der Schweiz und in Liechtenstein tätig und unterscheidet zwischen den zwei Segmenten «Vertrieb» und «Service». Das Segment «Vertrieb» unterteilt sich in die Geschäftsfelder «Handel», «Wärmeerzeugung» und «Klimasysteme», das Segment «Service» umfasst das Geschäftsfeld «Service Heizen».

Segment	Geschäftsfeld	Tätigkeit
Vertrieb	Handel	Verkauf von Sanitär- und Installationskomponenten, Isolationen und Produkten im Bereich Wärmeabgabe und -verteilung
	Wärmeerzeugung	Verkauf von Wärmeerzeugern und -speichern, insbesondere energieeffizienter Wärmepumpen wie auch fossiler Anlagen
	Klimasysteme	Verkauf und Unterhalt von Grossanlagen für die Kälteerzeugung und -verteilung, von Komfortklimageräten sowie von Kaltwasser- und Klimakomponenten
Service	Service Heizen	Revisionen, Betriebsoptimierungen und Störungsbehebungen («on site» und «remote») von Heizungsanlagen im Bereich fossile und erneuerbare Energien

Unter Anwendung der Ausnahmebestimmung von Swiss GAAP FER 31 sieht der Verwaltungsrat davon ab, detaillierte Segmentergebnisse offenzulegen. Eine Offenlegung von Segmentergebnissen würde zu erheblichen Wettbewerbsnachteilen für die Gruppe führen. Der Verwaltungsrat begründet seine Entscheidung folgendermassen:

- Aufgrund der Aufteilung der Geschäftstätigkeit auf die Bereiche «Vertrieb» und «Service» würde eine Offenlegung von Segmentergebnissen detaillierte Rückschlüsse auf die Preisgestaltung und die Margen der Gruppe zulassen.

- Bei den Konkurrenten der Gruppe handelt es sich entweder um privat gehaltene Unternehmen, welche keine Finanzinformationen veröffentlichen, oder um Tochtergesellschaften von börsenkotierten internationalen Grosskonzernen. Die Segmentinformationen dieser Grosskonzerne sind sehr stark aggregiert und lassen somit keinerlei Rückschlüsse auf die Ergebnisse der die Gruppe direkt konkurrenzierenden Geschäftsbereiche zu. Würde die Gruppe ihre Segmentergebnisse offenlegen, wäre sie der einzige Marktteilnehmer, welcher detaillierte Segmentergebnisse über das Vertriebs- und Servicegeschäft veröffentlicht.

Aufgrund der im vorhergehenden Absatz dargelegten Sachverhalte verzichtet die Gruppe auf die Offenlegung von Segmentergebnissen. Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Nettoerlöse nach Geschäftsbereichen:

1. Januar bis 30. Juni			
in TCHF	Service	Vertrieb	Total
2025			
Nettoumsatz	47 582	187 192	234 774
2024			
Nettoumsatz	51 320	187 426	238 746

3 SONSTIGER BETRIEBSERTRAG

Die Position «sonstiger Betriebsertrag» beinhaltet Erträge aus Untervermietungen sowie aus Beratungsdienstleistungen für erneuerbares Heizen. Die Vergleichsperiode beinhaltet zudem den Einmaleffekt aus dem Verkauf der Konzerngesellschaft Meier Tobler Lüftungshygiene AG in der Höhe von TCHF 2'015. Die Gesellschaft wurde im Juni 2024 veräussert und erzielte bis zum Zeitpunkt der Veräusserung einen Nettoumsatz von TCHF 1'868.

4 FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die Finanzverbindlichkeiten belaufen sich per 30. Juni 2025 auf TCHF 63'000 (31. Dezember 2024: TCHF 24'000). Per 30. Juni 2025 wurden die bestehenden Kreditverträge erneuert. Die Gruppe verfügt über bilaterale Kreditverträge mit verschiedenen Schweizer Bankinstituten, welche in Form von Kontokorrenten und Festvorschüssen sowie für Kauttionen, Bürgschaften und Garantien verwendet werden können. Diese Kreditverträge umfassen kommittierte Kreditlinien im Umfang von TCHF 20'000 und unkommittierte Rahmenkredite in der Höhe von TCHF 55'000.

Per 30. Juni 2025 wurden TCHF 63'000 (31. Dezember 2024: TCHF 24'000) in Form von Festvorschüssen und TCHF 4'186 (31. Dezember 2024: TCHF 4'398) in Form von Kauttionen und Garantieverpflichtungen beansprucht. Die Beanspruchung der Festvorschüsse richtet sich nach dem kurzfristigen Liquiditätsbedarf der Gruppe und schwankt saisonal.

Die Festvorschüsse haben jeweils eine Laufzeit von bis zu 12 Monaten. Festvorschüsse aus dem kommittierten Teil werden, aufgrund der festen Zusage bis Juni 2026 (plus Verlängerungsoption), im langfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Sämtliche Finanzverbindlichkeiten wurden in CHF aufgenommen und sind in CHF rückzahlbar.

5 AKTIENKAPITAL UND KAPITALHERABSETZUNG

Im Geschäftsjahr 2025 hat die Meier Tobler Group AG eine Kapitalherabsetzung in Höhe von TCHF 57 vorgenommen. Der entsprechende Beschluss wurde durch die Generalversammlung vom 7. April 2025 gefällt. Die Reduktion des Aktienkapitals erfolgte durch die Vernichtung von insgesamt 570'600 eigenen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10. Die Herabsetzung wurde im Handelsregister am 23. April 2025 eingetragen. Die eigenen Aktien wurden im Rahmen verschiedener Aktienrückkaufprogramme erworben und anschliessend zur Herabsetzung des Aktienkapitals vernichtet. Die Anschaffungskosten der vernichteten eigenen Aktien beliefen sich auf TCHF 21'395. Der Differenzbetrag zwischen dem Anschaffungswert (Rückkaufspreis) der vernichteten Aktien und dem Nominalwert wurde vollständig gegen die Kapitalreserven gebucht (TCHF 21'338).

Nach Durchführung der Kapitalherabsetzung beträgt das voll liberierte Aktienkapital CHF 1'102'060, eingeteilt in 11'020'600 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 0.10 je Aktie.

6 AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM

Die im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Rückkaufprogramme erworbenen eigenen Aktien werden zwecks Kapitalherabsetzung vernichtet.

Aktienrückkaufprogramme zum Festpreis

Mit Beschluss vom 6. März 2024 hat der Verwaltungsrat der Meier Tobler Group AG entschieden, ein Aktienrückkaufangebot zum Festpreis zu unterbreiten. Es ist vorgesehen, dass bis auf Widerruf jährlich eigene Aktien im Betrag von maximal CHF 12 Mio., aufgeteilt in zwei Tranchen, jeweils nach Publikation der Jahres- und der Halbjahreszahlen zurückgekauft werden. Das tatsächlich zurückgekaufte Volumen hängt von der Andienungsbereitschaft ab und kann unter dem Zielbetrag zu liegen kommen.

Aktienrückkaufprogramm 2025 – erste Tranche 2025 (Rückkauf zum Festpreis vom März 2025)

Der Verwaltungsrat hat am 5. März 2025 den Rückkauf von maximal 201'680 eigenen Namenaktien zum Festpreis von CHF 29.75 je Namenaktie beschlossen, was maximal CHF 6.0 Mio. respektive maximal 1.74 Prozent des damaligen Aktienkapitals entsprach. Das Rückkaufangebot lief vom 7. März 2025 bis zum 24. März 2025, 12.00 Uhr MEZ. Im Rahmen dieser Tranche wurden seitens der Aktionärinnen und Aktionäre 47'384 Namenaktien angedient. Diese Anzahl liegt unter der maximalen Anzahl Namenaktien, weshalb sämtliche Angebote der Aktionärinnen und Aktionäre berücksichtigt werden konnten.

Aktienrückkaufprogramme 2022–2024

Meier Tobler hat in den Jahren 2022–2024 verschiedene Aktienrückkaufprogramme durchgeführt. Insgesamt wurden in diesen Jahren 979'400 Aktien zurückgekauft. 408'800 dieser erworbenen Namenaktien wurden bereits im März 2023 mittels Kapitalherabsetzung vernichtet. Die restlichen 570'600 Namenaktien wurden im April 2025 ebenfalls mittels Kapitalherabsetzung vernichtet (Anmerkung 5).

Mehr Informationen zu den Aktienrückkaufprogrammen und die aktuelle Übersicht über die getätigten Transaktionen sind unter meiertobler.ch/aktie zu finden.

7 DIVIDENDE

An der Generalversammlung vom 7. April 2025 haben die Aktionäre der Meier Tobler Group AG dem Antrag des Verwaltungsrates auf die Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.60 je Namenaktie bzw. TCHF 18'546 zugestimmt. Die Ausschüttung erfolgte je hälftig aus dem Bilanzgewinn und den Kapitaleinlagerereserven. Auf den eigenen Aktien werden keine Dividenden ausgerichtet, was den effektiv ausgeschütteten Betrag auf TCHF 17'478 reduziert.

**meier
tobler**

Meier Tobler Group AG
Bahnstrasse 24
8603 Schwerzenbach
Schweiz



meiertobler.ch